

Sehr geehrte Frau Timmermann,  
lieber Vorstand,

auf Anregung von Frau Höhfeld wollen Frau Grüneke und ich aus der AG Psychoanalyse und Pädagogik am EJI Berlin auf der Jahrestagung 2025 in Erfurt gerne eine Arbeitsgruppe im Zeitfenster 14:30 bis 16:00 anbieten. Hier Titel und Abstract:

Anna Heike Grüneke, Patrik Herrmann (AG Psychoanalyse und Pädagogik, EJI Berlin)

**Streaming, Social Media, Selbstoptimierung - alte und neue Verbindungen, internetkapitalistische "Attacks on Linking" und das soziale Dilemma**

Wir beobachten bei Kindern und Jugendlichen eine Zunahme psychischer Störungen, die mit zunehmender und immer früherer Internetabhängigkeit einhergehen. Immer mehr Jugendliche fühlen sich einsam trotz stärkster Netzanbindung. Im Workshop hören wir Auszüge eines Interviews mit einer 19-jährigen Jugendlichen, die während der Corona Pandemie 14 - 16 Jahre alt war. Sie spricht eindrücklich über ihre medialen Initiationserlebnisse, die von uns kommentiert werden. Außerdem stellen wir einige Fakten zur Verschränkung technologisch-ökonomischer und psychologischer Hintergründe vor. Wir bieten einen kollegialen Gruppen- und Erfahrungsaustausch an. Unsere Leitfrage: Was hilft (wirklich) gegen "Digitaldepression" und Unverbindlichkeit - persönlich, behandlingstechnisch und gesellschaftlich?

Für Rückfragen stehen wir zur Verfügung.

Mit herzlichem Gruß,

Patrik Herrmann